

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
Immobilienervicebetrieb am 18.05.2010

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Hartmut Meichsner

Vorsitzender

Herr Ralf Nettelstroth

SPD

Herr Hans-Jürgen Franz

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Menderes Candan

Herr Lars Nockemann

Herr Hans-Werner Plaßmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Onur Ocak

Nicht anwesend:

Herr Sternbacher, Herr Lufen SPD

Von der Verwaltung

Herr Moss

Herr Goldbeck

Herr Boberg

Herr Bültmann

Herr Tobien

Herr Bauerkämper

Beigeordneter Dezernat 4 und Erster Betriebsleiter ISB

Kaufmännischer Betriebsleiter ISB

Technischer Betriebsleiter ISB

Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter ISB

Geschäftsführung Betriebsausschuss ISB

Amt für Verkehr (von 15:30 bis 15:35 Uhr anwesend)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

Zu Punkt 1 **Genehmigung der Niederschriften**

Zu Punkt 1.1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 20.04.2010**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 20.04.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1.2 **Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 27.04.2010**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 27.04.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Zu Punkt 2.1 **Ermittlungsstand zum Brandschaden Osningschule**

Herr Boberg teilt mit, dass bislang kein Täter ermittelt werden konnte und das Verfahren kurz vor der Einstellung stehe.

Herr Goldbeck ergänzt, dass die Versicherung bei der Schadensregulierung auch beschädigte Gegenstände der Schulkinder ersetzt habe.

- Zur Kenntnis -

Zu Punkt 2.2

Abbruch des Ladenzentrums Kesselbrink

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 0852/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.3

Fund auf der Sparrenburg

Herr Moss informiert, dass die archäologischen Ausgrabungsarbeiten zu neuen Funden geführt hätten. An der Südwestseite der Sparrenburg sei es in der Vergangenheit immer wieder Geländeabsackungen im Bereich zwischen dem Restaurantgebäude und den öffentlichen Toiletten gekommen. Um diese Absackungen aufzuklären, habe man entsprechende Grabungen vorgenommen und sei dabei auf einen U-förmigen, ca. sechs Meter tiefen Raum gestoßen, dessen offene Seite auf das Restaurantgebäude zuweist. Auf der Sohle dieses Raumes befinde sich ein etwa ein Meter starkes, torfiges Schichtenpaket, das als Ursache für die Absenkung zu sehen sei. Die hinzugezogenen Archäologen hätten den Raum als Latrine gedeutet und würden ihm durchaus eine wichtige Bedeutung für die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Sparrenburg beimessen. Die fachgerechte Sanierung verlange den Austausch der nicht tragfähigen Schicht gegen verdichtungsfähigen Boden und das lagenweise Verfüllen der Latrine. Dafür müsse die Grube durch Stahlspundwände gesichert werden. Diese Arbeiten seien für den kommenden Donnerstag vorgesehen.

Auf Rückfrage von Herrn Meichsner zum Einfluss dieses Fundes auf die Zeitachse der geplanten Arbeiten erklärt Herr Boberg, dass diese Arbeiten im hinteren Teil ausgeführt und damit nicht die aktuellen Planungen beeinflussen würden.

- Zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5

Behindertengerechtes Leitsystem für das Neue Rathaus - Außenbereich

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 0535/2009-2014

Herr Boberg stellt ausführlich die Planungen für das Leitsystem vor und berichtet, dass der Beirat für Behindertenfragen mit diesen einverstanden sei. Der Beirat habe angeregt, eine stärkere Kontrastierung zu wählen und diese vor Ausführung der Arbeiten nochmals vorzustellen. Er erläutert Einzelheiten zur Wegeführung, zur Ausgestaltung der taktilen Flächen und der Kontrastwirkung der verwendeten Materialien. Die Finanzierung sei noch abschließend zu klären und könnte möglicherweise auch aus Konjunkturpaket II - Mitteln erfolgen. Es werde von Kosten in Höhe von rd. 30.000,00 € ausgegangen.

Herr Meichsner weist darauf hin, dass sich nachfolgend noch weitere Gremien mit dieser Vorlage befassen würden und regt an, die Gremien gemeinsam tagen zu lassen. Es sei zu klären, wie zu verfahren sei, sofern die anderen Gremien abweichende Beschlüsse fassen würden.

Herr Moss ergänzt, dass im Rahmen des Konjunkturpakets II das Neue Rathaus ursprünglich nur im Innenbereich behindertengerechter gestaltet werden sollte. Diese Planung seien auf den Außenbereich ausgeweitet worden. Ziel sei, die Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen von der Stadtbahnhaltestelle Rathaus bis hin zum Eingang des Neuen Rathauses zu führen.

Herr Rees schlägt vor, die Beschlüsse unter Vorbehalt zu fassen und erkundigt sich, ob es Planungen für eine Weiterführung des Leitsystems zum Alten Markt gebe. Dazu erklärt Herr Moss, dass in der heutigen BISB Sitzung zunächst nur über die Planung hinsichtlich des Leitsystems zum Neuen Rathaus zur Entscheidung gestellt sei. Die Diskussion über die Wegeführung zu anderen Punkten sei zu einem späteren Zeitpunkt zu führen.

Herr Franz bittet um Klärung, ob die Leitlinie auch zum Fußgängerüberweg in Richtung Altstadt weiter geführt werden könnte.

In der sich anschließenden Diskussion, an der sich Herr Nettelstroth, Herr Kleinesdar, Herr Franz und Herr Meichsner beteiligen, werden Fragen zur aktuellen Planung des Leitsystems und zu den Weiterführungsmöglichkeiten dieser Planung angesprochen.

Herr Meichsner vertritt die Auffassung, dass eine Gesamtkonzeption erforderlich sei und greift den Vorschlag von Herrn Rees auf, vorbehaltlich der Entscheidung in den anderen Gremien abstimmen zu lassen.

Auf Vorschlag von Herrn Meichsner fasst der BISB folgenden **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss ISB beschließt **vorbehaltlich der Entscheidung in den nachfolgenden Gremien** und vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit (Ausschreibungsergebnis des Leitsystems im Rathaus), aufgrund der besonderen Platzgestaltung die Eingriffe so gering wie möglich zu halten. Die taktilen und visuellen Leitstreifen sind der Farbgebung des vorhandenen Streifenmusters anzupassen. Harte Kontraste in schwarz/ weiß sind im Rathausvorplatzbereich zu vermeiden.

Die Weiterführung des Leitstreifens über die Platzgrenze „Leinentuch“ hinaus in Richtung Turnerstraße erfolgt als breiter kontrastreicher anthrazitfarbener Leitstreifen parallel zur Gebäudekante. Im Bereich Turnerstraße (ab Eingang Geschäft Festerling) wird der Leitstreifen bis zu der Mauer zwischen Gehweg und Abfahrt zur Poststelle des Rathauses weiter geführt.

Die Weiterführung in Richtung Altstadt ist bis zum 2. Fußgängerüberweg (Ende Leinentuch) durch diese Maßnahme abgedeckt.

Die spätere Weiterführung obliegt dem Amt für Verkehr und ist damit noch nicht Beratungsgegenstand.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Naturräumlicher Konzeptplan

hier: Prüfauftrag Nordhangflächen Sparrenburg

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 0568/2009-2014/1

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Zur Kenntnis -

Zu Punkt 7

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2009 des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 0870/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss

1. Der Betriebsausschuss ISB stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.
2. Der Betriebsausschuss ISB empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
 - 2.1 Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Greiffenhagen GmbH, Bielefeld, vorgenommenen Pflichtprüfung des Immobilienservicebetriebes Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 943.221.586,58 € und einem Jahresgewinn von 24.063,59 € in der geprüften Form fest.

Er beschließt, den Jahresgewinn 2009 in voller Höhe der allgemeinen Rücklage des ISB zuzuführen.
 - 2.2 Der Rat stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes fest.

- einstimmig beschlossen -

Der Betriebsausschuss ISB nimmt den Risikobericht 2009 des Immobilienservicebetriebes zur Kenntnis.

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

[nichtöffentlicher Teil]